

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 2. April 1901.)

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alpverbesserungsprojekte im Kanton St. Gallen werden, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für das Räumen auf 1,9 ha., Weganlagen von 396 m. Länge auf Alp Fessel-Gams (Kostenvoranschlag Fr. 1410), 20 %, im Maximum Fr. 282;
2. für die Friedmauer von 361 m. Länge auf Alp Froos-Gams (Kostenvoranschlag Fr. 1530), 25 %, im Maximum Fr. 382;
3. für die Friedmauer von 575 m. Länge auf Alp Gulmen-Gams (Kostenvoranschlag Fr. 2430), 25 %, im Maximum Fr. 607;
4. für die Weganlage von 1026 m. Länge und 2,4 m. Breite auf Alp Abendweid-Gadöl-Gams (Kostenvoranschlag Fr. 5630), 20 %, im Maximum Fr. 1126;
5. für die Entwässerung von 7,7 ha. auf Alp Prod, Flums-Dorf (Kostenvoranschlag Fr. 4300), 25 %, im Maximum Fr. 1075;
6. a. für die Entwässerung, Friedmauern auf Alp Fursch, Flums-Dorf (Kostenvoranschlag Fr. 2240), 25 %, im Maximum Fr. 560;
 b. für die Räumung auf 7 ha. auf Alp Fursch-Flums-Dorf (Kostenvoranschlag Fr. 2560), 20 %, im Maximum Fr. 512;
7. für die Mauer von 665 m. Länge auf Alp Maton-Pfäfers (Kostenvoranschlag Fr. 3120), 25 %, im Maximum Fr. 780;
8. für die Räumung von 6 ha. auf Alp Lactina-Mels (Kostenvoranschlag Fr. 1800), 20 %, im Maximum Fr. 360;
9. a. für die Weganlage von 1335 m. Länge, Mauern von 484 m. Länge auf Alp Kohlschlag-Mels (Kostenvoranschlag Fr. 10,000), 25 %, im Maximum Fr. 2500;
 b. für die Räumung von 19,5 ha. auf Alp Kohlschlag-Mels (Kostenvoranschlag Fr. 5500), 20 %, im Maximum Fr. 1100;

10. a. für Entwässerung von 2,3 ha., für Brunnenanlagen, Friedmauern von 280 m. Länge auf Alp Stotzweid-Ebnat (Kostenvoranschlag Fr. 3740), 25 %, im Maximum Fr. 935;
 b. für die Räumungsarbeiten auf 3,5 ha. auf Alp Stotzweid-Ebnat (Kostenvoranschlag Fr. 960), 20 %, im Maximum Fr. 192;
11. für das Räumen auf 2,1 ha. auf Alp Gamseräpli-Gams (Kostenvoranschlag Fr. 650), 20 %, im Maximum Fr. 130;
12. a. Drainage von 3,7 ha., Wasserleitung von 75 m. Länge auf Alp Schwämmli-Mosnang (Kostenvoranschlag Fr. 4680), 25 %, im Maximum Fr. 1170;
 b. für die Räumungsarbeiten auf 10 ha. auf Alp Schwämmli-Mosnang (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 20 %, im Maximum Fr. 220;
13. für die Mauer von 520 m. Länge auf Alp Riet, Gonzen-Wartau (Kostenvoranschlag Fr. 2150), 25 %, im Maximum Fr. 537;
14. für einen Stallbau auf Alp Calfeisen-Malans (Kostenvoranschlag Fr. 20,000), 22,5 %, im Maximum Fr. 4500;
15. a. für eine Wasserleitung von 860 m. Länge, Weganlage von 120 m. Länge auf Alp Hädern-Stein (Kostenvoranschlag Fr. 1810), 25 %, im Maximum Fr. 452;
 b. für die Räumungsarbeiten auf 1,5 ha. auf Alp Hädern-Stein (Kostenvoranschlag Fr. 1300), 20 %, im Maximum Fr. 260;
16. a. für die Weganlage von 100 m. Länge, Mauer von 45 m. Länge, Wasserreservoir auf Alp Kuhweid, Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 1250), 25 %, im Maximum Fr. 312;
 b. für die Räumungsarbeiten auf Alp Kuhweid, Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 1650), 20 %, im Maximum Fr. 330;
17. für eine Wasserleitung von 800 m. Länge auf Äpli-Trosen, Wildhaus (Kostenvoranschlag Fr. 2250), 25 %, im Maximum Fr. 562;
18. für einen Stallbau auf Alp Mutteli, Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 2100), 22,5 %, im Maximum Fr. 472;

19. *a.* für die Terrassenanlagen, Wasserleitung von 523 m. Länge, Mauern auf den Wangseralpen, Wangs (Kostenvoranschlag Fr. 5220), 25 %, im Maximum Fr. 1305;
b. für die Räumungsarbeiten auf Wangseralpen, Wangs (Kostenvoranschlag Fr. 3120), 20 %, im Maximum Fr. 624;
20. für das Räumen auf 8 ha., Tränkanlage auf Alp Egg-Sevelen (Kostenvoranschlag Fr. 1900), 20 %, im Maximum Fr. 380;
21. *a.* für eine Drainage von 2 ha. auf Alp Oberhag-Wildhaus (Kostenvoranschlag Fr. 2500), 25 %, im Maximum Fr. 625;
b. für Räumungsarbeiten auf Alp Oberhag-Wildhaus (Kostenvoranschlag Fr. 800), 20 %, im Maximum Fr. 160;
22. für das Räumen, Alpweganlagen auf Alp Roßweid, Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 2150), 20 %, im Maximum Fr. 430;
23. *a.* für die Mauern, Alpweganlagen auf Breitenalp, Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 25 %, im Maximum Fr. 375;
b. für die Räumungsarbeiten auf Breitenalp, Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 600), 20 %, im Maximum Fr. 120.
24. für einen Stallbau auf Alp Panära-Grabs (Kostenvoranschlag Fr. 5800), 22,5 %, im Maximum Fr. 1305;
25. für eine Mauer auf Alp Sisiz-Grabs (Kostenvoranschlag Fr. 790), 25 %, im Maximum Fr. 197;
26. für eine Mauer von 165 m. Länge auf Alp Leuenschlatt-Altstätten (Kostenvoranschlag Fr. 750), 25 %, im Maximum Fr. 188;
27. für einen Stallbau auf Alp Ladils-Vättis (Kostenvoranschlag Fr. 10,200), 22,5 %, im Maximum Fr. 2295;
28. für Entwässerung von 1 ha. auf Alp Kienberg-Oberriet (Kostenvoranschlag Fr. 1170), 25 %, im Maximum Fr. 292;
29. für eine Alpweganlage von 1768 m. Länge und 2,5 m. Breite auf Waldalp-Vilters (Kostenvoranschlag Fr. 3690), 25 %, im Maximum Fr. 922;

30. a. für Friedmauern, Entwässerungen und Wasserleitungen auf Alp Brunnen-Walenstadt (Kostenvoranschlag Fr. 4680), 25 %, im Maximum Fr. 1170;
 b. für eine Stallbaute auf Alp Brunnen-Walenstadt (Kostenvoranschlag Fr. 2800), 22,5 %, im Maximum Fr. 630;
 c. für Räumungsarbeiten und Weganlagen auf Alp Brunnen-Walenstadt (Kostenvoranschlag Fr. 1820), 20 %, im Maximum Fr. 364;
31. a. für die Brunnenanlagen, Friedmauern auf Alp Palfries-Wartau (Kostenvoranschlag Fr. 3520), 25 %, im Maximum Fr. 880;
 b. für die Stallbauten auf Alp Palfries-Wartau (Kostenvoranschlag Fr. 5840), 22,5 %, im Maximum Fr. 1314;
32. für einen Stallbau, Nachsubvention, auf Alp Siez-Walenstadt (Kostenvoranschlag Fr. 2050), 25 %, im Maximum Fr. 512;
33. für die Friedmauern von 280 m. Länge, Entwässerung auf Alp Brändlisberg-Pfäffers (Kostenvoranschlag Fr. 1450), 25 %, im Maximum Fr. 362;
34. a. für die Fried- und Schutzmauern von 370 m. Länge, Düngerweg von 810 m. Länge auf Alp Lasen-Valens (Kostenvoranschlag Fr. 3320), 25 %, im Maximum Fr. 840;
 b. für die Räumungsarbeiten auf 10 ha. auf Alp Lasen-Valens (Kostenvoranschlag Fr. 3440), 20 %, im Maximum Fr. 688;
35. a. für eine Cisternenbaute und Wasserleitung auf Unterälpli-Schänis (Kostenvoranschlag Fr. 2060), 25 %, im Maximum Fr. 515;
 b. für die Räumungsarbeiten auf 8 ha. auf Unterälpli-Schänis (Kostenvoranschlag Fr. 940), 20 %, im Maximum Fr. 188;
36. a. für die Schutzmauern, Wasserleitung, Entwässerung, Weganlagen auf Alp Wallabütz-Mels (Kostenvoranschlag Fr. 3920), 25 %, im Maximum Fr. 980;
 b. für die Räumungsarbeiten auf Alp Wallabütz-Mels (Kostenvoranschlag Fr. 5900), 20 %, im Maximum Fr. 1180;

37. a. für die Wasserleitung auf Alp Dreha-Vasön (Kostenvoranschlag Fr. 970), 25 %, im Maximum Fr. 243;
 b. für eine Stallbaute (Nachsubvention) auf Alp Dreha-Vasön (Kostenvoranschlag Fr. 3400), 22,5 %, im Maximum Fr. 765;
 c. für die Alpwege auf Alp Dreha-Vasön (Kostenvoranschlag Fr. 640), 20 %, im Maximum 128;
38. für eine Wasserleitung von 433 m. Länge auf Alp Sennis-Tscherlach (Kostenvoranschlag Fr. 2200), 25 %, im Maximum Fr. 550;
39. für eine Wasserleitung von 430 m. Länge auf Alp Ahorn-Tscherlach (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 25 %, im Maximum Fr. 275.

Dem Kanton Bern wird an die Kosten für Verbauungsarbeiten im Äschau Graben in der Gemeinde Eggiwil (Voranschlag Fr. 27,800) ein Bundesbeitrag bewilligt von 40 %, bis zum Maximum von Fr. 11,120.

(Vom 4. April 1901.)

Es werden ernannt:

- als Kommandant des Infanterieregiments 17: Major Belart, Wilhelm, von Brugg, in Olten, bisher Kommandant des Bataillons 49, unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Infanterie;
- als Trainoffizier im Divisionsstab VIII: Major Zweifel, Ludwig, in Netstal, bisher Kommandant des Corpsverpflegungstrain IV;
- als Kommandant des Depotparkes III: Hauptmann Scheuermann, Adolf, von und in Aarburg, Kommandant der Parkcompagnie 9, unter Beförderung zum Major der Artillerie;
- als Kommandant des Depotparkes IV: Hauptmann Roth, Karl, von und in Lenzburg, Adjutant, Corpspark II, unter Beförderung zum Major der Artillerie.
-

Major Le Fort, Henri, in Genf, wird nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt und an seine Stelle Major John Monnier zum Kommandanten des Infanteriebataillons 105, Landwehr I. Aufgebot ernannt.

Herr Arthur S. Hardy hat heute dem Vizepräsidenten des Bundesrates sein Beglaubigungsschreiben in der Eigenschaft als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Amerika überreicht.

Der neu ernannte außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister der Türkei, Munir Bey in Paris, hat heute dem Vizepräsidenten des Bundesrates das Abberufungsschreiben seines Vorgängers Karatheodory Efendy, sowie sein eigenes Beglaubigungsschreiben überreicht.

(Vom 9. April 1901.)

Nachdem der Austausch der Ratifikationsurkunden am 27. Februar 1901 in Washington stattgefunden hat, wird der am 14. Mai 1900 zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten Amerikas abgeschlossene Auslieferungsvertrag in die eidgenössische amtliche Sammlung aufgenommen. Er tritt gemäß Art. XIV des Vertrages am 29. März 1901 in Kraft.

Wahlen.

(Vom 2. April 1901.)

Militärdepartement.

Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen:

Major Dasen, zur Zeit II. Adjunkt des Oberfeldarztes.

(Vom 4. April 1901.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zollgehülfen:

Mouchet, Alphons, von Genf.
Hürzeler, Fritz, von Bleienbach
(Bern).
Schmid, Fr., von Suhr (Aargau).
Huguenin, Fritz Ed., von Locle.
Vidoudez, Albert, von Clarmont
(Waadt).

Zollgehülfen: Böckli, Ernst, von Waltalingen
 (Zürich).
 Tarchini, Elvezio, von Balerna
 (Tessin).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich: E. Meier, v. Glattfelden (Zürich),
 Postaspirant in Chiasso.
Posthalter, Briefträger und Bote
 in Benken (Zürich): Jakob Leu, von Benken (Zürich),
 Landwirt und Sektionschef in
 Benken.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Vevey: César Cupelin, von Corsier
 (Waadt), Telegraphenaspirant
 in Luzern.
Telegraphist in Trient (Wallis): Felix Chappot, von Trient (Wal-
 lis), Postablagehalter in Trient.
Telegraphist und Telephonist in
 Loèche-Ville (Wallis): Witwe Adrienne Schmid, von
 Lax (Wallis), in Loèche-Ville.
Telegraphist und Telephonist in
 Schlieren (Zürich): Jakob Vollenweider, von He-
 dingen (Zürich), Schriftsetzer
 in Thalwil.
Telegraphist in Lachen-Vonwil
 (St. Gallen): Jakob Häberlin, von Illighausen
 (Thurgau), Posthalter in La-
 chen-Vonwil.

(Vom 9. April 1901.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Chef des Telegraphen- und Tele-
 phonbureaus in Chiasso: Thomas Tomamichel, von Bosco
 (Valle Maggia), Telegraphist
 in Lugano.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.04.1901
Date	
Data	
Seite	906-912
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 587

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.